

Getriebe-Maschine Modell 1926

DKW

4 PS
an der
Bremse

206
ccm



Früher oder später – fährt DKW ein Jeder!

Preis **M 835.-** bei voller Barzahlung **M 810.-**
ab Werk

12 Monate Kredit gemäß unseren besonderen Raten-Bedingungen mit **M 12.50** pro Woche.

Konkurrenzlose Vorteile:

Ballonbereifung in Verbindung mit **Stoßdämpfer**, garantiert lange Lebensdauer des Motorrads, stoßfreies Fahren, beseitigt Gleitgefahr auch auf schwierigen Straßen. Unsere geschützte **Turboventilator Kühlung** verhindert, daß der Motor auch mit **2 Personen** über lange Bergstrecken oder mit **Beiwagen** in der Ebene warm wird. Die neuartige **Vorder- u. Hinterrad-Innenbacken-Bremse** wirkt ruhig und doch so schnell, daß Sie gegen jede Gefahr gewappnet sind; dabei so einfache Konstruktion, daß bei Herausnahme des Hinterrades die **Bremse mit einem Handgriff demontiert** werden kann.

Bootsmotoren

für **Aussenbord** u. **Innenboot**
mit **DKW-Motor 4 PS**

Konkurrenzlose Vorteile:

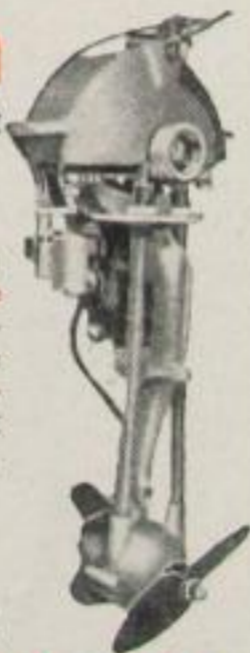
Niedriger Brennstoffverbrauch von 1 Liter DKW-Gemisch pro Stunde. **Hohe Geschwindigkeit** bis 16 km/Std. Neuartige Aufhängung, die Einbau ohne besondere Vorrichtung **in jedes Ruder- oder Segelboot** erlaubt. Ebenso ist mit einigen Handgriffen der Motor entfernbar.

Gewicht nur **22 kg**

Kassa-Preis **M 395.-** ab Werk

Günstige Ratenbedingungen!

ZSCHOPAUER MOTORENWERKE
J. S. RASMUSSEN A.-G., ZSCHOPAU 991. SA.



brauchen, sagen, daß sie beide mit die weittragendsten Pfeile im Köcher des deutschen Apolls sind.

Einen Preis würde ich Werfels „Verdi“ zuerkennen. Ein Gemisch von Roman und Musikgeschichte, mit allerhand Abirrungen und Schwächen in Nebenfiguren. Haupthandlung: Kampf der Verdischen Oper mit der Wagnerschen, der nebenbei (auch ohne Werfel!) sich jetzt wieder zugunsten der ersteren zu entscheiden beginnt. Geplante und versuchte Begegnung beider Komponisten, die der Tod Wagners vereitelt. Man sieht also einen Roman mit rein verinnerlichter Handlung. Aber darüber hinaus wird es zum Roman des Komponisten überhaupt, ja, jedes Künstlers, der stets eigentlich inaktiv durchs Dasein geht. Nebenhandlungen geben dem Buch Reichtum, und Farbe gibt ihm der wundervolle Hintergrund des winterlichen Venedig, das nur Stadt ist, ohne Bild und Kirche, und doch voll tausend Tönungen und Nuancen vom Marcusplatz bis zur Guidicca. Diese Schilderungen wetteifern mit dem Schönsten, was Taine und d'Annunzio und Heinrich Mann (in der „Herzogin von Assy“) über die Lagunenstadt je zu sagen hatten. Ja, sie übertreffen es meines Erachtens, da sie es streng vermieden haben, dem Kunsthistoriker Konzessionen zu machen.

Der historische Roman hat in Lion Feuchtwanger „Jud Süß“ eine glückliche Auferstehung gefeiert mit seiner neuen Art, Geschichtliches zu durchdringen und zu verlebendigen. Auch die „Häßliche Herzogin“, der Lebensroman der Margarete Maultasch von Tirol, liegt auf der gleichen Linie und zeigt vielleicht noch stärkere menschliche Distanz wie das andere Buch, das Feuchtwanger berühmt machte. Er konnte sich hier innerlich mehr über die Sache erheben, da er als Dichter zwar höchlichst interessiert, aber persönlich und rassenmäßig unbeteiligt war. Das Leben der Margarete Maultasch ist Intrigenspiel und politischer Kampf von